

Meramo Verlag GmbH  
Gutenstetter Str. 8d  
90449 Nürnberg  
www.meramo.de  
presse@meramo.de  
0911 937739-0

**Thema: Experten-Chat zum Thema „Studienabbruch/-umstieg“ auf abi.de**

Datum: 15.09.2016

Seite: 1

von: 2

**Mehr als jeder vierte Bachelorstudierende bricht sein Studium ohne Abschluss ab. Für eine erfolgreiche berufliche Zukunft muss das nicht unbedingt ein Manko sein. Vorausgesetzt, man hat einen sinnvollen „Plan B“ in der Hinterhand. Welcher das sein kann und wann es sich vielleicht doch lohnt, weiter zu studieren, klärt der nächste abi>> Chat am 21. September von 16 bis 17.30 Uhr.**

Von Kaiser Wilhelm II. bis Mark Zuckerberg, von Günther Jauch bis Til Schweiger – sie alle haben ein Studium abgebrochen. Damit sind sie nicht alleine: Laut Deutschem Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW) verlassen 28 Prozent aller Bachelorstudierenden die Hochschule ohne Abschluss. Besonders hoch ist die Abbrecherquote im Fach Mathematik sowie in den Ingenieurwissenschaften.

Gründe für einen Abbruch gibt es viele. Häufig liegt es an Stress und Überforderung, wenn Studierende das Handtuch werfen. Auch mangelnde Motivation, unbefriedigende Studienbedingungen oder Prüfungsangst können zum vorzeitigen Studienende führen. Wieder andere kämpfen mit familiären und finanziellen Problemen, die mit dem Hochschulalltag nicht in Einklang zu bringen sind. Natürlich können auch schlicht die Wahl des falschen Fachs und der daraus resultierende Wunsch nach beruflicher Neuorientierung zum Studienabbruch oder -umstieg führen.

Ein Beinbruch ist das nicht – sofern man sich rechtzeitig Gedanken über mögliche Alternativen macht. Dabei helfen zahlreiche Projekte und Initiativen, zum Beispiel der Agenturen für Arbeit sowie der Industrie- und Handelskammern. Wer den Studienausstieg schließlich als neue Chance begreift und hochmotiviert neue berufliche Wege einschlägt, kann sogar gestärkt aus einer „Bildungskrise“ hervorgehen.

Unterstützung dabei bietet auch der abi>> Chat zum Thema „Studienabbruch/-umstieg“ am 21. September. Von 16 bis 17.30 Uhr stehen erfahrene Expertinnen und Experten den Usern Rede und Antwort. Sie widmen sich Fragen wie: Wer hilft bei Problemen im Studium? Welche Auswirkungen hat ein Studienabbruch auf das Berufsleben? Welche Alternativen gibt es zu einem Hochschulstudium? Mit von der Partie sind diesmal unter anderem Andrea Kick (TU München), Caroline Möller (Westfälische Hochschule) und Annette Fischer (Projekt „NewStart“). Außerdem chatten Vertreter der Agenturen für Arbeit sowie die abi>> Redaktion mit.

Interessierte loggen sich ab 16 Uhr ein unter <http://chat.abi.de> und stellen ihre Fragen direkt im Chatraum. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wer zu diesem Termin keine Zeit hat, kann seine Fragen auch gerne vorab an die abi>> Redaktion richten ([abi-redaktion@meramo.de](mailto:abi-redaktion@meramo.de)) und die Antworten im Chatprotokoll nachlesen, das nach dem Chat im abi>> Portal veröffentlicht wird.

Mit dem Portal und dem begleitenden Magazin „abi>> dein Weg in Studium und Beruf“ informiert die Bundesagentur für Arbeit Schülerinnen und Schüler zu Fragen der Studienwahl und Berufsentscheidung, zu Chancen auf dem Arbeitsmarkt und über Trends in der Berufswelt. Beide Medien werden vom Nürnberger Verlagsdienstleister Meramo verlegerisch betreut. In regelmäßigen Abständen werden im abi>> Portal Chats veranstaltet und jeweils in Portal, Newsletter und Magazin angekündigt.

**Im Falle einer Veröffentlichung schicken Sie bitte ein Belegexemplar oder eine Beleg-Mail an die genannte Kontaktadresse.**

**Ansprechpartner:**

Samuel Heller

Leitender Redakteur

Meramo Verlag GmbH

Gutenstetter Straße 8d, 90449 Nürnberg

Tel. +49/911/93 77 39-37

Fax: +49/911/93 77 39-99

E-Mail: [presse@meramo.de](mailto:presse@meramo.de)

Internet: [www.abi.de](http://www.abi.de)